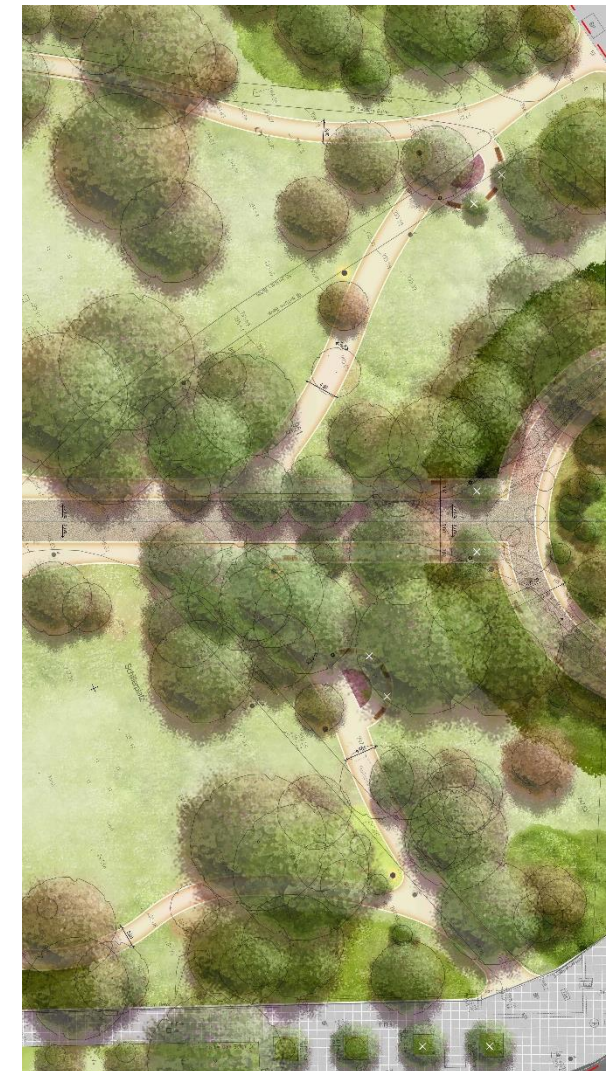


Schillerplatz

Neugestaltung der historischen Parkanlage
zum Kulturhauptstadtjahr 2025



Entstehung und 1. Umgestaltung

Der Schillerplatz war die erste öffentliche Parkanlage für die Chemnitzer Stadtbevölkerung.

- Er entstand 1860/61 auf dem Gebiet der damals rasant wachsenden Neustadt nach Plänen des Fabrikanten August Götze (Alte Aktienspinnerei – heute Unibibliothek).
- Der parkartig gestaltete Platz war ursprünglich 6,1 ha groß und damals der größte grüne Platz in Sachsen. Davon ist heute nur noch der südliche Teil zwischen Georgstraße und Richard-Tauber-Str. als Park nutzbar. Dieser Teil ist 1,9 ha groß.

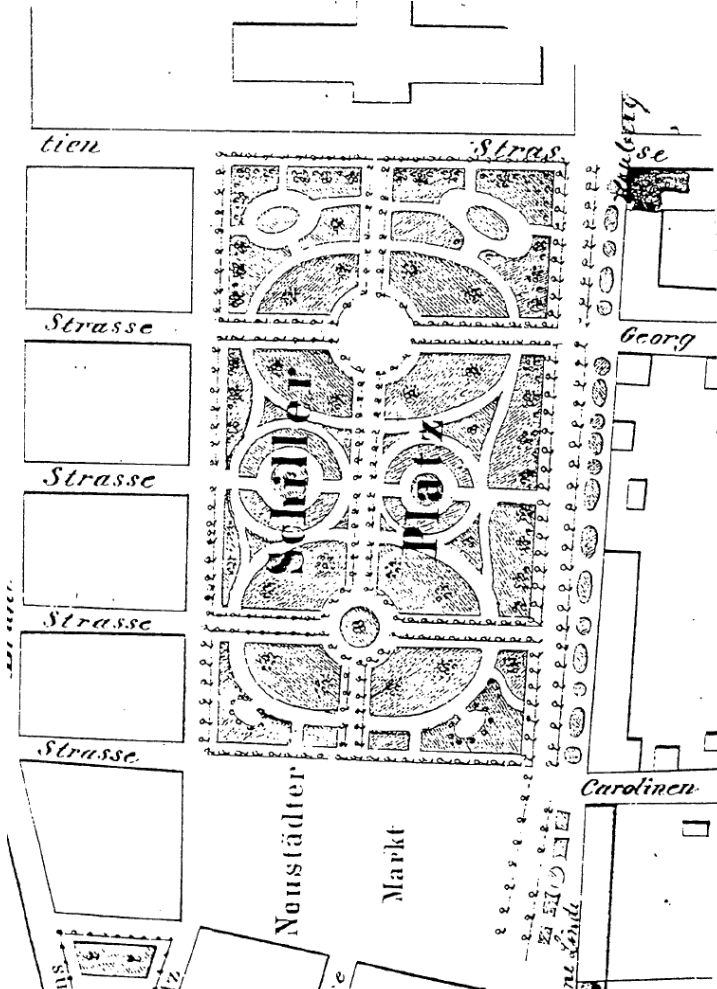
Entstehung und 1. Umgestaltung

- Der Schillerplatz hat über die Jahre deutlich an Fläche verloren und dieser Schrumpfungsprozess begann bereits kurz nach seiner Fertigstellung. Aber auch die Gestaltung hat sich schon sehr früh verändert.
- 1888 wurde die St. Petri-Kirche erbaut und bereits um 1890 die Parkanlage deutlich umgestaltet.
- 1909 entstand der Königsplatz (heute Theaterplatz) durch den Bau des Neuen Theaters, des König-Albert-Museums (heute Kunstsammlungen) und mit der Brunnenanlage „Vier Tageszeiten“ (Schillingsche Figuren).



Entstehung und 1. Umgestaltung

Ursprüngliche Gestaltung des Schillerplatzes
(Stadtplan von 1862)



Zustand des Parkes vor 1928 mit St. Petri-Kirche
und Brunnen „Vier Tageszeiten“



Erste Verkleinerung



Historischer Plan von 1910 mit Bebauungsplan von 1929 für den Chemnitzer Hof (rot dargestellt)



Historische Aufnahme des Chemnitzer Hofes

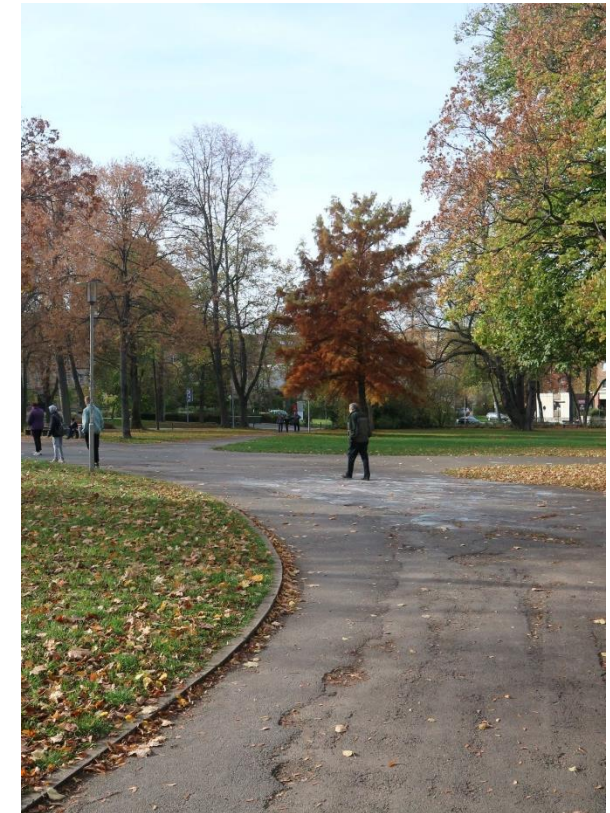
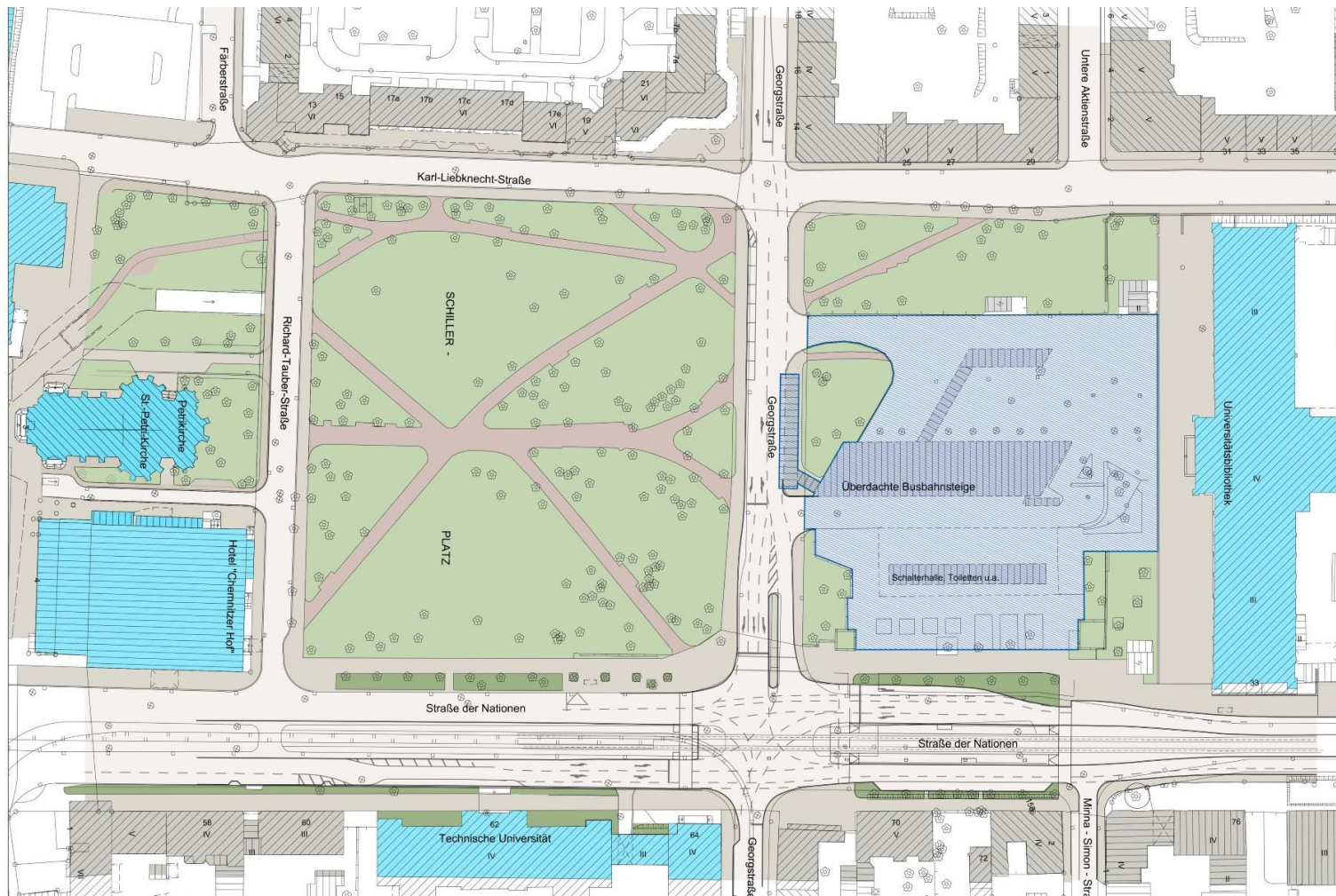
Das Hotel wurde 1930 fertiggestellt. Dadurch wurde die Färberstraße (heute Richard-Tauber-Str.) in den Schillerplatz verschoben.

Zweite Verkleinerung

Der größte Flächenverlust erfolgte durch den Bau des ZOB (1968) im nördlichen Teil des Schillerplatzes.



Heute



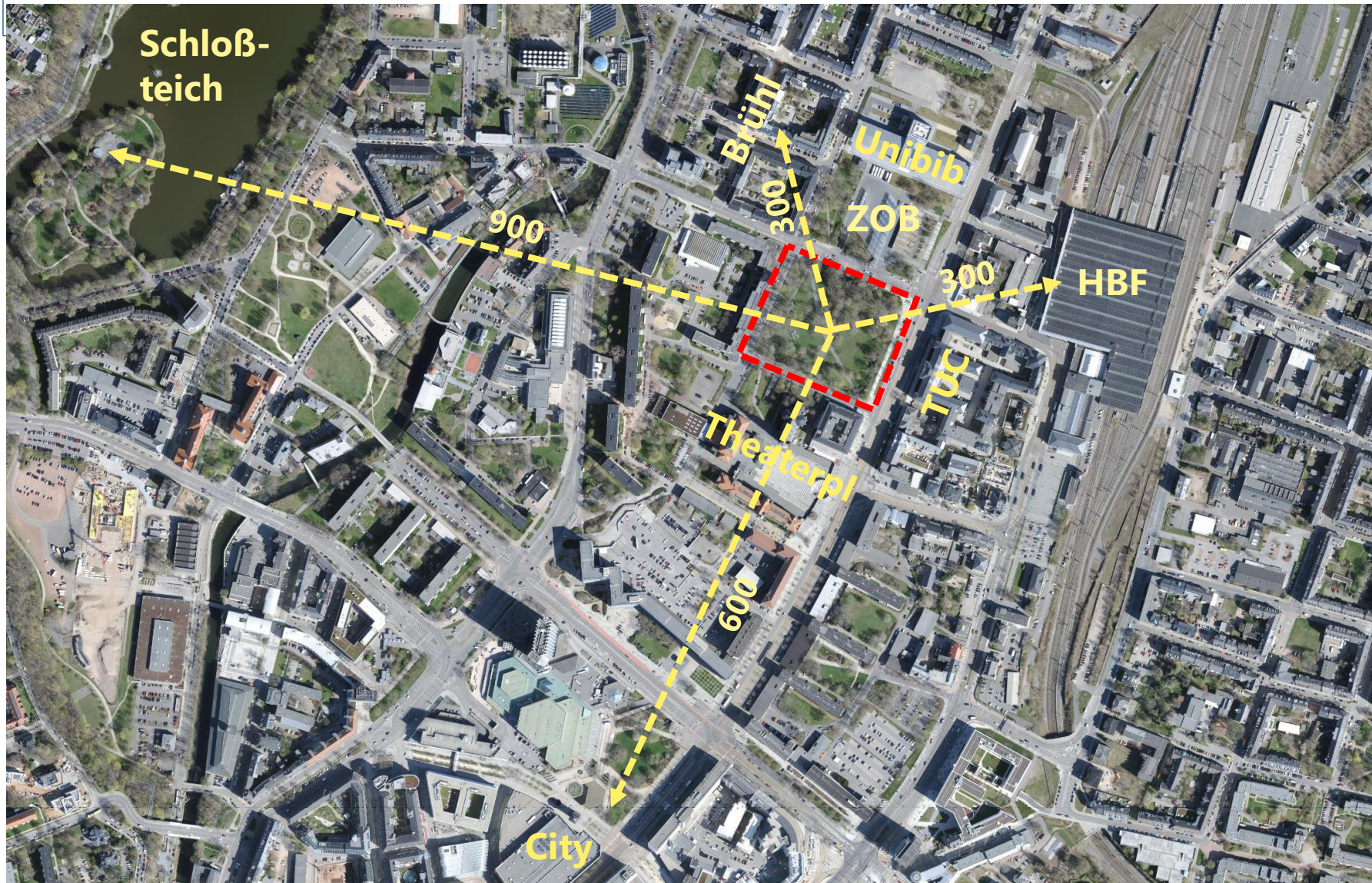
Vorplanung (2020)

Zum Zeitpunkt der Vorplanung (2020) wurden auch Gestaltungsvarianten für den Bereich des ZOB entwickelt.



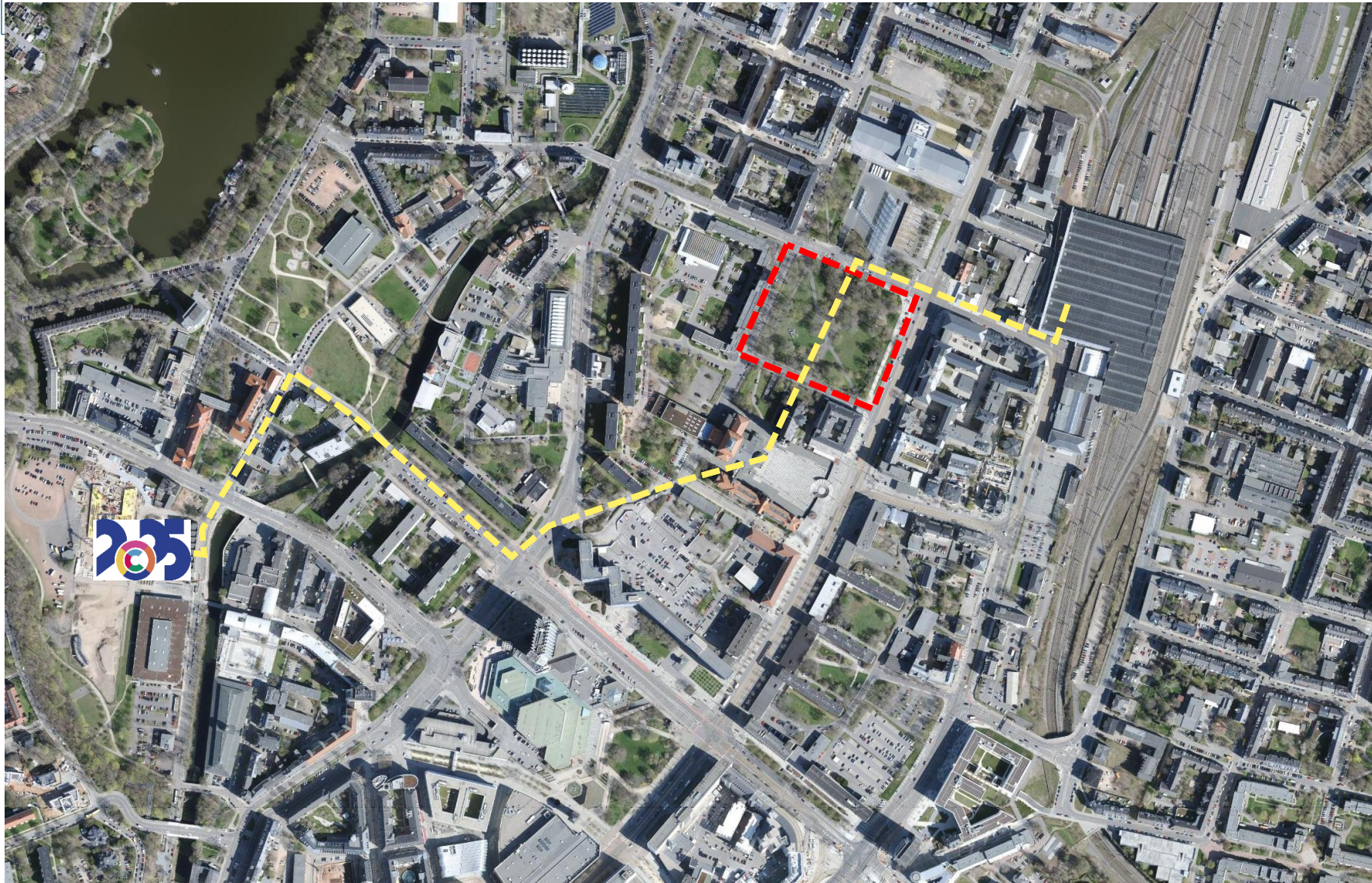
Die Darstellungen auf dieser Folie stammen aus einer früheren Planungsphase und geben nicht den aktuellen Planungsstand wieder.

Verortung



Gegenstand der aktuellen Planung ist die Umgestaltung des südlichen Teils des Schillerplatzes (rot umgrenzt).

Verortung



Zum aktuellen Zeitpunkt befindet sich der Schillerplatz auf einer von zwei Routen zwischen HBF und Welcome-Center. (Arbeitsstand vom 27.06.2023)

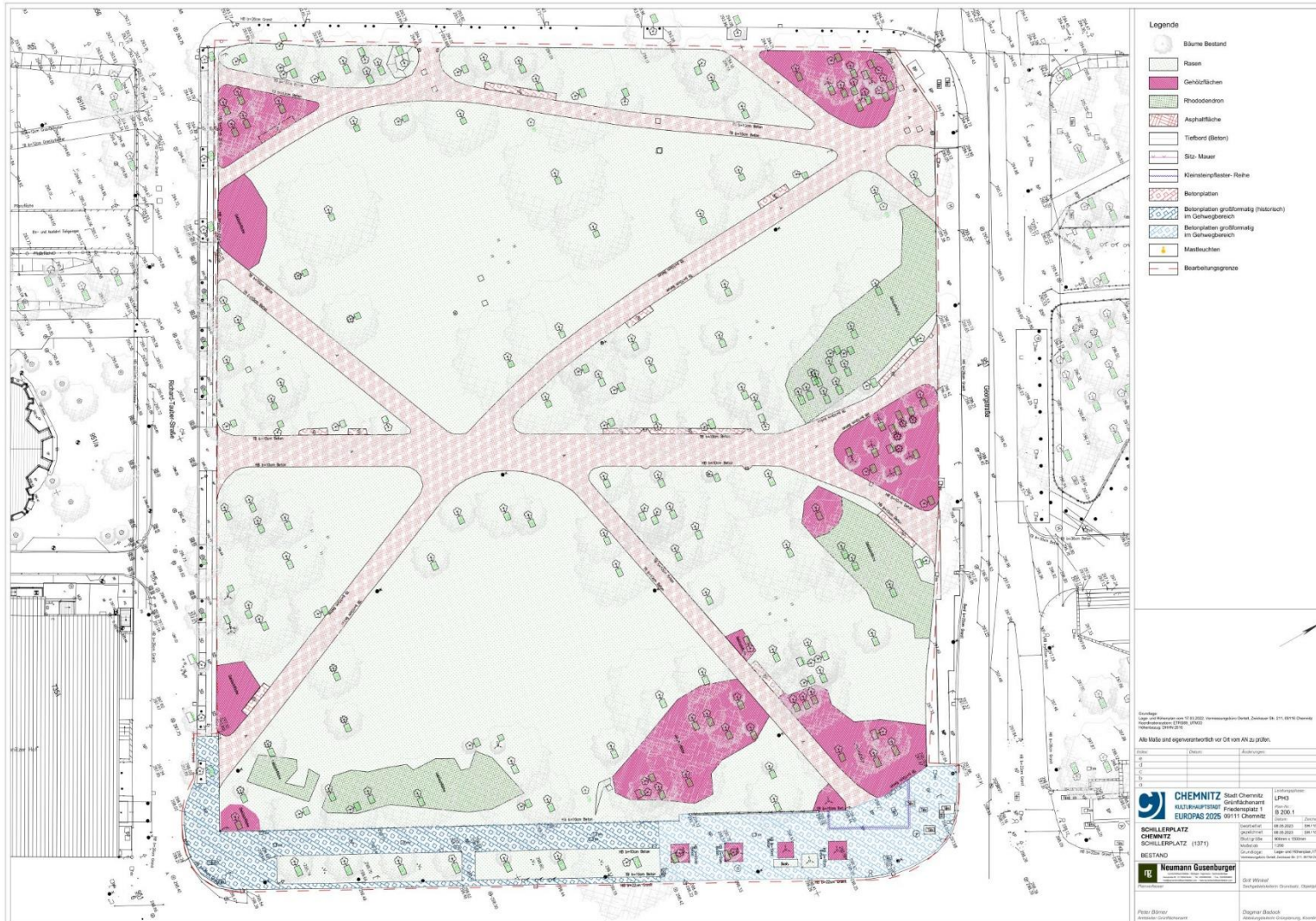
Ist-Zustand



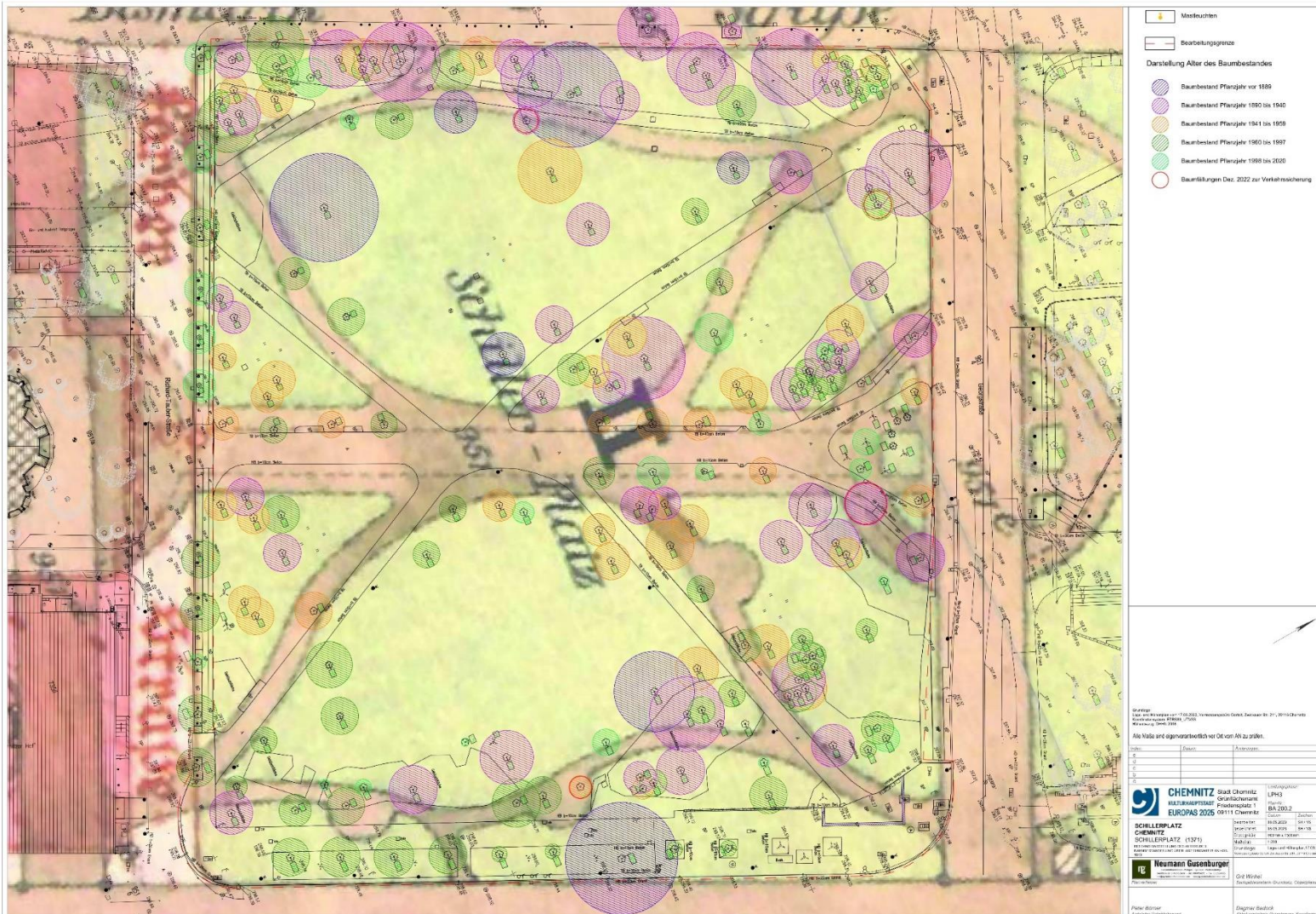
Ist-Zustand



Ist-Zustand



Früher - heute



Überlagerung der Bestands-situation mit historischem Stadtplan von 1910.

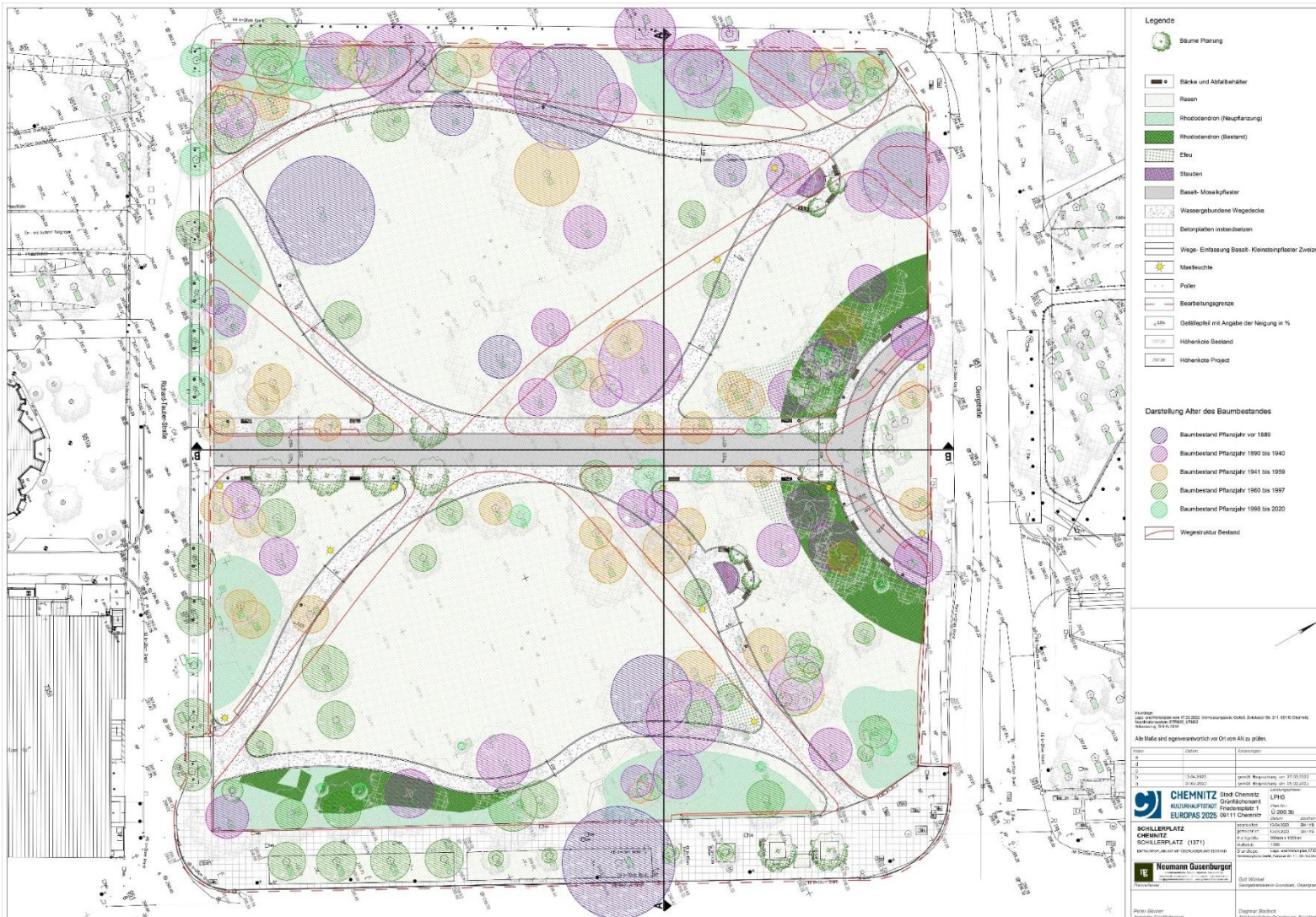
Entwurf



Entwurf für die Neugestaltung des Schillerplatzes (Südteil):

- Die Wegeführung orientiert sich am historischen Wegenetz von 1910.
- Die Mittelallee wird auf 12m verbreitert und erhält ein 6m breites Mosaikpflasterband aus Basalt.
- Alle weiteren Wege (4,5m/ 3,0m breit) werden mit wassergebundener Wegedecke hergestellt.
- Die zentralen Rasenflächen werden durch die Wegeverlagerung größer.
- Die Eingrünung des Platzes wird durch zusätzliche Rhododendronpflanzungen gestärkt. Wichtige Blickbeziehungen nach außen werden freigehalten.
- Vorgesehen sind 17 Bänke und 14 Abfallbehälter.

Heute - Entwurf



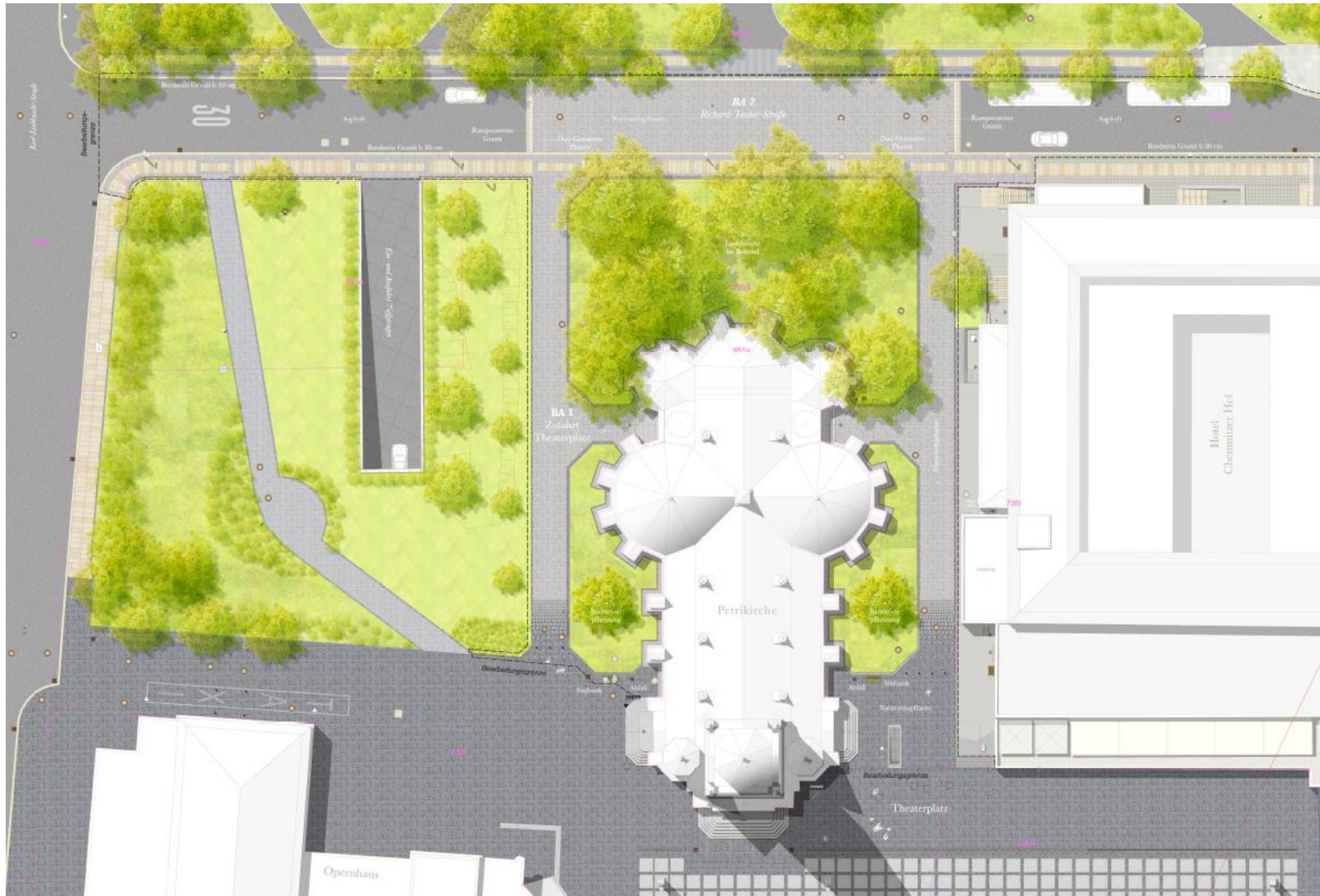
Überlagerung von Bestands-situation und Entwurf

St.-Petrikirche & Richard-Tauber-Str.



Das Umfeld der St. Petrikirche und die Richard-Tauber-Str. werden neu beplant.
(Zuständigkeit: Tiefbauamt)

St.-Petrikirche & Richard-Tauber-Str



Vorentwurf

Sanierung Klapperbrunnen



**Feierliche Eröffnung
am 07.07.
um 16:00 Uhr**



Vielen Dank

Zeitschiene:

- Zuschlag Bauleistungen Ende 2023
- 01/2024: Beginn Bauarbeiten
- 12/2024: Fertigstellung & Eröffnung

